

# Der „PK“

## Panzenberg-Kurier



Nr. 12  
2004/05

Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins v. 1906 e.V.

Heute:

Verbandsliga Bremen

### Noch so ein Duell um nichts...

Sonnabend, 23. April 2005



**BREMER SV vs. SG AUMUND-VEGESACK**



Stadion am Panzenberg

*Ristorante Italiano*

*Zum Storchennest*

Warturmer Heerstraße 153 · 28197 Bremen  
Tel.: 0421/549 87 04 · [www.storchennest-bremen.de](http://www.storchennest-bremen.de)

# Anpfiff

## Aus dem Inhalt

Anpfiff	S. 2 Die Lage der Liga	S. 14
Fanfare	S. 5 Jeder gegen Jeden	S. 16
Unser Gast	S. 6 Tribünengeflüster	S. 18
Die Saison	S. 8 Rückblick	S. 19
Expertentipp	S.12 Spielerstatistik	S. 20

## Hallo Fußballfreunde!

Vierzehn Tage ist es her, da konnten die Fußballfreunde den letzten Auftritt unseres BSV verfolgen.

Es war ein Mittelfeldduell. Tabellenachter gegen Tabellenneunter. Wirklich lange in Erinnerung bleiben wird jener Kick sicher nicht. Selbst dem Schreiber dieser Zeilen fiel mit einigem Abstand zum Spieltag nicht wirklich viel Erwähnenswertes mehr ein.

Also. Es war der 9. April 2005, das weiß ich noch. Der Gegner hieß KSV Vatan Spor, auch das ist in Erinnerung. Und die Tatsache, dass wir gegen die Gröpelinger innerhalb von vier Tagen gleich zweimal spielen mussten. Erst im Pokal. Diese ärgerliche 1:2-Niederlage, die das Aus bedeutete, anstatt mit weiteren möglichen Erfolgen in der Neustadt und gegen Burg so leicht wie wohl nie wieder ins Finale vorzustößen. Der BSV hatte geführt. Durch ein Tor von Björn Honert, danach aber nicht konsequent den zweiten Treffer gesucht. Es kam, wie es kommen musste. Vatan wurde stärker. Vor allem in der zweiten Hälfte. Glich zunächst aus, und als alle schon auf das Elfmeterschießen warteten, kam die kalte Dusche. Vatan feierte am Ende den 2:1-Erfolg wie eine Meisterschaft.

Im Punktspiel vier Tage später sollte Wiedergutmachung folgen.

Der BSV ließ auch von Anfang an keinen Zweifel an dieser Absicht. Man spielte überlegen, ließ in der Abwehr absolut nichts anbrennen und erspielte sich auch eine Reihe guter Torgelegenheiten. Allein, das viel besprochene Runde wollte nicht in das immer wieder zu kleine Eckige.

Vatan verlegte sich aufs Kontern, was jedoch nur selten gelang.

## Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Nach der Pause änderte sich an diesem Zustand recht wenig. Das Spiel plätscherte ohne große Höhepunkte so dahin. Okay, der BSV hatte seine Chancen auch jetzt noch. Doch erst sollte es nicht sein, dann hatte auch noch der Herr Schiedsrichter seine Hand, respektive Pfeife dazwischen.

Als Marco Grahl einen Freistoß schnell ausführte, den Manuel Carillho unwiderstehlich im Netz des Gegners untergebracht hatte, als alle Welt bereits in Jubel ausgebrochen war, trat der Unparteiische auf den Plan. Zunächst pfiff er mit dem Tor auch den Jubel zurück, dann toppte er diese Leistung auch noch mit der gelb-roten Karte für Marco Grahl. Begründung: Der Freistoß wurde zu früh ausgeführt...! Dummerweise hatte Marco bereits die Verwarnungskarte gesehen. Der Platzverweis war die Folge, der die Gemüter fortan beschäftigte. Bei aller Diskussion über Sinn und Unsinn einer solchen Karte hätte man jedenfalls ein klein wenig mehr Fingerspitzengefühl des Referees erwarten dürfen!

Sei es drum, ein BSV-Sieg lag trotzdem bis zum Schluss jederzeit in der Luft, denn unsere Mannschaft hatte klare Möglichkeiten.

Den Höhepunkt lieferte dabei Neuzugang Volkan Gündogan, der immer noch auf seinen ersten Treffer im neuen Dress wartet. Unser Stürmer brachte in der Schlussekunde tatsächlich das Kunststück fertig, aus weniger als einem Meter Torentfernung nicht zu treffen! Während er sich noch die Haare raufte pfiff der Schiedsrichter ein mäßiges Spiel mit einem vielleicht trotzdem gerechten 0:0-Unentschieden ab. Unvermögen beim BSV und viel Glück bei Vatan kennzeichneten dieses Spiel.

## Fanfare

### Der BSV hat einen neuen Trainer!

Jetzt ist es also endlich amtlich!

**Andreas Born** und **Uwe Meyer-Porsch** werden Nachfolger des im Sommer scheidenden Trainergespanns André Brix und Ralph Bergen!

Nachdem sich eine berufliche Chance unseres neuen Trainers zerschlagen hat, konnte der Bremer SV in der letzten Woche nun Vollzug melden.

Damit kommen zwei Ur-BSVer an den Panzenberg zurück. Beide spielten lange Jahre in Ober- und Verbandsliga für unseren Verein. Andreas Born, der sich sichtlich über diese Entwicklung freut, war zuletzt unter Rolf Roeder bereits Co-Trainer am Panzenberg.

### Spielverlegung, Teil zwei

Entgegen der Ankündigung im letzten „PK“, dass unser Auswärtsspiel **beim 1.FC Burg** am 19. April stattfinden sollte, hat dieses Spiel jetzt erneut einen neuen Termin gefunden. Da einige Burger Akteure dem DFB-Pokal-Halbfinal-Spektakel in der „Arena Auf Schalke“ (zukünftige „Veltins-Arena“...) zwischen Schalke 04 und Werder Bremen am letzten Dienstag beiwohnen wollten, wurde das Spiel noch einmal verlegt. Der neue, hoffentlich endgültige Termin lautet nun: **Dienstag, 26. April 2005 um 18.30 Uhr.**

Für alle, die es vergessen haben: Auch unsere beiden weiteren Nachholspiele sind terminiert:

**Mittwoch, 04. Mai 2005 um 19 Uhr bei OT Bremen;**

**Donnerstag, 12. Mai 2005 um 19.15 Uhr zuhause gegen den TSV Lesum-Burghamm.**

OTS-Speditions-GmbH  
Ludwig-Erhard-Str. 14 A  
28197 Bremen

**OTS**  
**SPEDITIONS-GMBH**  
**CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR**

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,  
neueste Fassung, Gerichtsstand Bremen

## Gastspiel

Wenn heute die Mannschaft der SG Aumund-Vegesack bei uns am Panzenberg aufläuft, dann steht wohl eines dieser höchst interessanten Mittelfeldduelle an, bei denen sich weder die eine noch die andere Mannschaft mit irgendwelchen Zielen belasten muss.

Unser BSV ist Achter, kann höchstens noch Siebter werden, und die Nordbremer spielen dabei eine noch ein wenig durchschnittlichere Saison. Mit fünf Siegen bei acht Remis und neun Unentschieden rangiert man auf Platz zehn und hat kaum noch große Ambitionen nach oben oder Sorgen nach unten. Wobei uns die Vegesacker sicher zustimmen werden, dass man in diesem Jahr sogar noch Glück hat, denn mit oben erwähnter Bilanz kämpft man normalerweise um diese Zeit durchaus noch gegen den Abstieg.

Unser Gast hadert wohl vor allem mit seiner Heimschwäche. Zwar konnte den Spitzenteams Werder II und FCO jeweils ein Punkt abgeknöpft werden, daneben gab es aber auch lediglich zwei Siege gegen Kellerkinder. Auswärts ist es ähnlich: Je ein Punkt bei FCB, OSC, Werder sind beachtenswert, doch auch in Burg und Woltmershausen gab es nur eben dieses Remis. Entsprechend weit weg ist das Saisonziel Platz sechs bis acht.

### Mannschaftsaufstellung der SG Aumund-Vegesack:

Norman STAMER

Yasin CALISKAN

Robert KWIATKOWSKI

Michael MÜLLER

Jakob PRZYDATEK

Mark HERTEL

Jens GUTSCHE

Alexander LOKOCZ

Patrick HUNGER

Markus MAUERMANN

Marcus BUTH

Tomislav PEROKOVIC

Jörg SEGERATH

Björn KRÄMER

Stefan KNIEF

Johannes METSCHUK

Abdel-Fattah RHAZANI

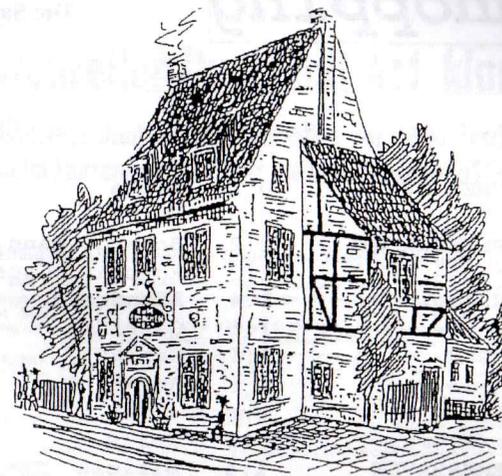
Alexander KRAIL

Marius SCHIER

Abdullah ASLAN

Trainer: Jörg SCHRÖDER

## Zum Sattessen:



Jeden ersten Mittwoch im Monat,  
von 18.00 - 22.00 Uhr  
bieten wir Ihnen unser

## italienisches Büffet

kalt/warm, mit allerlei italienischen  
Köstlichkeiten.

**15,00 Euro pro Person**

Wir empfehlen Ihnen zu reservieren:  
0421/549 87 04

*Ristorante Italiano*

## Zum Storchennest

Warturmer Heerstraße 153 · 28197 Bremen  
Tel.: 0421/549 87 04 · Fax: 0421/549 87 34  
[www.storchennest-bremen.de](http://www.storchennest-bremen.de)

# Groundhopping

Die Saison 2004/05

Datum H/A Gegner Erg. Torschützen

## Hinrunde

20.08.04	H	BRINKUMER SV	0:2	keine
28.08.04	A	SC VAHR	0:0	keine
04.09.04	H	OSC BREMERHAVEN	2:2	Schardelmann, Rahmani
19.09.04	A	Habenhauser FV	2:2	Rahmani, Gaus
25.09.04	H	FC OBERNEULAND	1:4	Abendroth
02.10.04	A	SG Aumund-Vegesack	1:1	Carrilho
09.10.04	H	1.FC BURG	1:1	Sacma
16.10.04	A	KSV Vatan Spor	1:1	Abendroth
23.10.04	H	SC WEYHE	ausgefallen	
31.10.04	A	Werder Bremen II	0:2	keine
06.11.04	H	FC BREMERHAVEN	1:4	Biricik
13.11.04	A	Lüssumer TV	3:2	Honert, Erdogan, Carrilho
20.11.04	H	OT BREMEN	ausgefallen	
27.11.04	A	TSV Lesum-Burgdamm	6:2	Dobrindt (2), Erdogan, Schardelmann(2), Carrilho
04.12.04	H	TS WOLTMERSHAUSEN	1:0	Erdogan
11.12.04	H	OT BREMEN	4:1	Grahl (2), Schardelmann (2)
06.02.05	H	SC WEYHE	0:3	keine

## Rückrunde

12.02.05	A	TS Woltmershausen	ausgefallen	
19.02.05	H	TSV LESUM-BURGDAMM	ausgefallen	
27.02.05	A	OT Bremen	ausgefallen	
05.03.05	H	LÜSSUMER TV	ausgefallen	
12.03.05	A	FC Bremerhaven	2:1	Baytar (2)
19.03.05	H	WERDER BREMEN II	0:4	keine
25.03.05	A	TS Woltmershausen	5:1	Carilho (3), Baytar, Seefeldt
28.03.05	H	TSV LESUM-BURGDAMM	5:2	Carilho, Schardelmann, Erdogan, Abendroth, Grahl
03.04.05	A	SC Weyhe	0:1	keine
09.04.05	H	KSV VATAN SPOR	0:0	keine
23.04.05	H	SG AUMUND-VEGESACK		
26.04.05	A	1.FC Burg		
01.05.05	A	FC Oberneuland		
04.05.05	A	OT Bremen		
07.05.05	H	HABENHAUSER FV		
12.05.05	H	TSV LESUM-BURGDAMM		
21.05.05	A	OSC Bremerhaven		
28.05.05	H	SC VAHR		
05.06.05	A	Brinkumer SV		

# Aus alter Zeit

Heute: 30. Dezember 1957

## Bremer Spitzenreiter-Duell mit 4:1 klar für BSV

Überlegenheit des Spitzenreiters vor 3000 Zuschauern beim Spitzenkampf mit der 1:4 unterlegenen TuS Eintracht

Eintracht nur im Mittelfeld ein gleichwertiger Gegner — Ring traf dreimal ins Schwarze

Bremer SV — TuS Eintracht 4:1 (2:0)  
Bremer Sportverein: Stephan; Bose, Wenzel; Martens, Kurzawski, Böe; Adamszewski, Rock, Ring, Erdmann, Bosian.

Eintracht: Brunkhorst; Kröger, Schumm; Schulz, Noack, Grimme; Koslowski, Böhm, Körber, Deppe, Manske.

Tore: 1:0 Ring 2. Min., 2:0 Ring 30. Min., 3:0 Ring 55. Min., 4:0 Erdmann 70. Min., 4:1 Körber 80. Minute.

Schiedsrichter: Rannersmann (SV Werder) ließ zwar manches durchgehen, bemühte dafür aber auch den Spielfuß nicht und sorgte für einen reinungslosen und spannenden Ablauf.

Mehr als 3000 Zuschauer erlebten an der Dedesdorfer Straße zwischen dem Bremer Sportverein und TuS Eintracht einen rassistigen Kampf um die Tabellenführung der Amateurliga, der schließlich vom BSV dank seiner technischen Routine und besseren Kombinationen verdient gewonnen wurde. Eintracht war im Mittelfeld zwar gleich stark, hatte aber im Sturm einige Ausfälle.

Die Überraschung war Mittelstürmer Ring, der bereits in der 2. Minute einen unhaltbaren Schuß ablenkte und den Bremer Sportverein damit in 1:0-Führung brachte. TuS Eintracht war durch diesen schnellen Erfolg sichtlich schockiert und in der Abwehr leicht nervös. Es dauerte eine ganze Weile, bis er endlich wieder die Nerven beisammen hatte, um sein eigenes Spiel aufzuziehen.

Beim Bremer Sportverein lief das Mannschaftsspiel weitaus unbeschwerter. Auch die Deckung war sicherer und konsequenter als die der Eintracht, weil der nach langer Pause wieder spielende Noack nicht an die Klasse eines Kurzawski herantreten konnte.

Im Mittelfeld sorgten Schulz und Grimme für Eintracht immer wieder für ein klares und überlegtes Spiel. Wenn der Angriff der Violetten die gleiche Entschlossenheit aufgebracht hätte, dann wäre sicherlich auch für die BSV-Deckung manches Problem schwerer lösbar gewesen.

Aber leider verspielte der Eintracht-Sturm sich leicht, brachte nicht genügend Durchschlagskraft auf und zeigte vor allem immer wieder mit dem Torschuß, wenn sich Möglichkeiten dazu boten.

Beim Bremer Sportverein war Martens im Mittelfeld der beherrschende Mann, der dank Kurzawskis Unterstützung viele schöne Ideen hatte. Der Sturm der Blauweißen lebte in starker Linie, den beiden Halbstürmern Rock und Erdmann die als Zubringer genau so aktiv waren und viel Spielwitz entwickelten wie die gefährlichen Außenstürmer.

Reißer des BSV-Angriffs aber war Mittelstürmer Ring, der einen ganz großen Tag erwacht hatte und gleich drei Treffer hintereinander für seine Mannschaft herausschoß. Sein drittes Tor in der 55. Minute, mit dem

Kopf auf Flanke von rechts erzielt, war sogar ein Treffer wie aus dem Bilderbuch.

Eintracht steckte nie auf. Sie versuchte immer wieder, mit wechselnden Angriffen über die Flügel die gegnerische Abwehr zu sprengen, nur lief das Sturmspiel nicht genau und nicht kraftvoll genug. Erst nach dem 4:0 durch Erdmann glückte Mittelstürmer Körber in der 80. Minute das längst verdiente Ehrentor.

Der Bremer SV gewann deswegen verdient, weil er routinierter, sach-

licher und vor allem kälter spielte. Sein Angriffsaufbau aus der Deckung heraus durch Martens, sein Mittelfeldspiel durch Rock und Erdmann und seine viel Witz verratenden Angriffe waren entscheidend mehr wert als die Verspieltheiten des Eintracht-Sturms.

Beide Mannschaften setzten sich bis zur letzten Sekunde mit Einsatz und Spielfreude ein, lieferten sich ein verbissenes aber dennoch sauberes Kampfspiel und konnten die 3000 Zuschauer mit ihren Leistungen durchaus überzeugen.

## Am 1. Weihnachtsfeiertag

### So wurde der BSV Herbstmeister

Tura — Bremer SV 2:10 (0:4)

Tura: Wöltjen; Kunst, Schöttger; Kühnemann II, Friedrichs, Kolecki; Detering, Herzog, Dunkhase, Schreiber, Deichholz (ohne Kühnemann I, Moog, Knief, Härdtler und Petzinna).

Bremer SV: Stephan; Wenzel, Mill; Martens, Kurzawski, Böe; Adamszewski, Rock, Ring, Erdmann, Bosian.

Tore: Bosian (3), Adamszewski (2), Ring (3), Rock und Erdmann für BSV, Detering und Dunkhase für Tura.

Leichter als erwartet lief dem Bremer SV die Herbstmeisterschaft der Bremer Amateurliga im letzten Herbstspiel am 2. Weihnachtstag in den Schoß, weil Tura nur mit einem mannschaftlichen Torso antrat und die Blauweißen nicht gefährden konnte. Weil es bei Tura wenig Widerstand zu überwinden gab, gewann der BSV sehr überlegen, denn er konnte sein Spiel spielen und besser aussehen als kürzlich gegen Werders Amateure.

Tura konnte den Ausfall an Stammspielern in keiner Hinsicht ausgleichen, denn die jungen Ersatzkräfte brachten zu wenig Erfahrung und spielerische Routine mit, um auf die Dauer von 90 Minuten gegen eine technisch so reife Elf wie die des BSV mitkommen zu können. Man gab sich zwar bei den Größelinnern alle Mühe, aber nach der Pause reichten dann die Kräfte doch nicht mehr und nach dem 4:0 für die Blauweißen zog eine sichtliche Depression in die ganze Elf ein, so daß der Rest nur noch ein einziger Untergang war.

Die 1800 Zuschauer sahen also einen Bremer SV gewinnen, der sich voll ausspielen konnte, weil seine eigene Deckung von dem zusammenhanglosen Angriff Turas nur kaum beeinträchtigt wurde und der Sturm selbst viel Raum und Aktionsfreiheit hatte. Rock, Erdmann, Martens und Böe waren im Mittelfeld die beherrschenden Figuren, die alle Angriffe geschickt aufzuziehen wußten und stets für Bewegung sorgten. Kurzawski formierte die Deckung, die den Turanern nur wenig Entwicklungsmöglichkei-

ten bot, und dann war noch Stephan im Tor da, der sich nachrücklicher einsetzte als vor acht Tagen gegen Werder.

In der ersten Halbzeit brachte Tura noch viel Kraft und Mut auf, aber als das 3:0 für den BSV durch einen Elfmeter von Rock erzielt war, trat bereits Resignation ein. Die zweite Halbzeit war nur noch ein verzweifeltes aber nutzloses Aufbäumen gegen den glatten Untergang, und beim Schlupfstand es 10:2 für den BSV, der damit Herbstmeister dank seines besseren Torverhältnisses vor Eintracht wurde.

## Bremen in Zahlen

### Fußball Amateurliga

Bremer SV — Eintracht	4:1
SV Hemelingen — SGO Bremen	3:1
SV Grohn — Bremerhaven 93 Am.	1:2
TSV Wulsdorf — Blumenthaler SV	1:0
TuS alle — Komet Bremen	0:1
Tura Bremen — Werder Am.	0:3
Polizei-SV — SV Woltmershausen	2:0
Tura Bremen — Bremer SV (Do)	2:10
Bremer SV	15 9 5 1 45:14 23:7
SV Hemelingen	15 10 1 4 36:21 21:9
TuS Eintracht	15 9 3 3 32:24 21:9
Werder Amat.	15 7 4 4 35:23 18:12
Blumenthaler SV	15 6 5 4 28:13 17:13
Komet Bremen	15 7 3 5 32:34 17:13
Bremen 1860	14 6 4 4 35:24 16:12
Polizei-SV	15 7 1 7 30:33 15:15
SGO Bremen	15 7 1 7 30:33 15:15
TSV Wulsdorf	15 5 4 6 27:25 14:16
Bremerhv. 93 Am.	15 5 3 7 24:29 13:17
SV Grohn	15 3 6 6 26:28 12:18
SV Woltmershaus.	15 4 1 10 24:51 9:21
TuS Walle	15 2 3 10 16:41 7:23
Tura Bremen	15 2 1 12 45:17 5:25

Nächsten Sonntag: Blumenthal — Walle, Komet — Hemelingen, Woltmershausen — Wulsdorf, SGO — 1860, Werder Am. — Polizei, Bremerhaven Am. — Tura, Eintracht — Grohn.

Jetzt BSV vor Hemelingen und Eintracht

# 90 Minuten

Rhetorische Spitzenleistungen

Ja, lieber Leser, so logisch kann Fußball sein!  
Hier sind ein paar große Aussagen von unseren Idolen! Viel Spaß!

**„Wenn man ein 0:2 kassiert, ist ein 1:1 nicht mehr möglich.“**

(Aleksander Ristic)

**„Zu fünfzig Prozent haben wir es geschafft, aber die halbe Miete ist das noch nicht.“**

(Rudi Völler)

**„Ja gut, es gibt nur eine Möglichkeit: Sieg, Unentschieden oder Niederlage.“**

(Franz Beckenbauer)

**„Das einzige, was sich nicht geändert hat, ist die Temperatur – es ist noch kälter geworden.“**

(Gerhard Dellling)

**„Ich glaube, dass der Tabellenerste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann.“**

(Berti Vogts)

**„Diese Ruuudi-Ruuuudi-Rufe hat es vorher nur für Uwe Seeler gegeben.“**

(Gerd Rubenbauer)



TEXTILDRUCK

FLOCK

TRANSFERFLOCK

PLASTISOLTRANSFER

BANDENWERBUNG

Theodorstraße 12-13  
28219 Bremen

Tel. 0421 - 38 58 08  
Fax 0421 - 38 58 16

Bei Vorlage dieser Anzeige bekommen Sie beim Einkauf 20% Nachlass auf alle Artikel!

**DAS FACHGESCHÄFT FÜR SPORTARTIKEL**

**Das Sporthaus**  
in der Schauburg-Fleimann-Passage  
Lange Str. 35 - DEL - Tel. (04221) 13727

SPORT 2000

# Expertentipp

		A	H	A	H	A	H	
Gegner →		TSW	LES	OTB	LTV	FCB	SVV	
Ergebnis →		5:1	--	--	5:2	2:1	0:4	

Mitspieler ↓

Jens CORDES	Fan-Club	1:0	3:1	2:1	3:0	1:5	2:2
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	3:1	3:1	4:2	2:0	1:1	2:0
Lars-Uwe JACOBSEN	Fan-Club	1:1	3:0	3:1	2:0	0:2	1:1
Dieter MEYER	Fan-Club	2:1	3:2	4:1	2:2	0:3	1:1
Marina MEYER	Fan-Club	1:1	2:0	1:0	2:2	0:3	1:1
Thomas OETJEN	Fan-Club	3:1	4:1	4:1	3:2	2:2	2:2
Karl-Heinz TRUMMER	1. Vorsitzender	--	--	--	--	--	--

## KORTE & Partner

- Kompetenz in Sachen Bauen -

Wir planen und bauen:

- 'Eigentumswohnungen  
der gehobenen Ausstattung'
- 'Einfamilienhäuser'
- *exclusiv* 'Speicher-Fachwerk-Häuser'
- Musterhaus kurz vor der Fertigstellung -

Wir bieten qualifizierte Finanzierungsberatung bei:

- Objektfinanzierungen
- ggf. unter Einbeziehung öffentl. Mittel -
- Umfinanzierung
- mit Hilfe bei Formalitäten -
- aktuelle Zinskonditionen
- auf Anfrage -

\*Sie sind interessiert? - rufen Sie uns an!

KORTE & Partner GbR – die beste Lösung für Sie  
Dresdener Str. 4, 28215 Bremen  
Telefon: 0421 / 37 80 463 / Telefax: 0421 / 37 80 495

A	H	A	<b>H</b>	A	H	A	H	A	Punkte	Platz
SCW	VAT	BUR	<b>SAV</b>	FCO	HFV	OSC	SCV	BRI	↓	↓
0:1	0:0	--	--	--	--	--	--	--		

0:2	1:1	2:2	<b>2:1</b>	1:1	3:1	1:3	3:2	2:2	27	1
1:3	3:1	2:0	<b>3:1</b>	1:3	3:1	2:2	3:1	1:3	20	3
1:3	2:1	2:1	<b>3:1</b>	2:2	4:1	1:1	2:0	0:0	17	6
0:5	1:1	0:1	<b>2:2</b>	1:4	1:1	1:3	1:0	0:4	18	5
1:4	1:1	0:1	<b>2:1</b>	1:0	2:2	1:0	2:1	0:2	21	2
3:2	3:2	2:1	<b>3:2</b>	1:5	2:1	2:1	2:1	1:2	17	6
--	--	--	--	--	--	--	--	--	20	3

Regeln: Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben.  
Genaueres Ergebnis: 4 Punkte  
Richtige Differenz: 3 Punkte  
Richtige Tendenz: 2 Punkte

Reparaturen aller Fabrikate NFZ und PKW,  
AU-Abnahmen, UVV-Abnahmen,  
Dekra-Stützpunkt, Renders-Service,  
Krone-Service, Instandsetzung von  
Ladebordwänden, SP-Abnahme,  
Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b,  
WABCO-Service-Center, BPW-Service,  
SAF-Service



Ludwig-Eihard-Straße 25, 28197 Bremen  
Tel.: 0421/54 20 42/43, Fax: 52 85 891  
www.laho-bremen.de

# Sturm Lauf

## Der letzte Spieltag

SG Aumund-Vegesack - SC Vahr	0:1
FC Bremerhaven - Lüssumer TV	8:1
KSV Vatan Spor - TS Woltmershausen	1:1
FC Oberneuland - OSC Bremerhaven	5:1
SC Weyhe - TSV Lesum-Burgdamm	3:0
Habenhauser FV - Brinkumer SV	1:1
1.FC Burg - Bremer SV	verlegt
Werder Bremen II - OT Bremen	3:1

## Der aktuelle Spieltag

SC Vahr - FC Oberneuland	Sonnabend, 14 Uhr
OSC Bremerhaven - Habenhauser FV	Sonnabend, 15 Uhr
Bremer SV - SG Aumund-Vegesack	Sonnabend, 15 Uhr
TS Woltmershausen - 1.FC Burg	Sonnabend, 15 Uhr
TSV Lesum-Burgdamm - KSV Vatan Spor	Sonnabend, 15 Uhr
Brinkumer SV - FC Bremerhaven	Sonntag, 15 Uhr
OT Bremen - SC Weyhe	Sonntag, 15 Uhr
Lüssumer TV - Werder Bremen II	Sonntag, 15 Uhr

## Der nächste Spieltag

1.FC Burg - Bremer SV	Dienstag, 26.04.
OSC Bremerhaven - Brinkumer SV	Sonnabend, 30.04.
KSV Vatan Spor - OT Bremen	Sonnabend, 30.04.
1.FC Burg - TSV Lesum-Burgdamm	Sonnabend, 30.04.
SG Aumund-Vegesack - TS Woltmershausen	Sonnabend, 30.04.
Habenhauser FV - SC Vahr	Sonntag, 01.05.
Werder Bremen II - FC Bremerhaven	Sonntag, 01.05.
FC Oberneuland - Bremer SV	Sonntag, 01.05.
SC Weyhe - Lüssumer TV	Sonntag, 01.05.

# Die Lage in der Verbandsliga

## Die aktuelle Situation

Der Zweikampf an der Spitze der Tabelle geht unvermindert weiter. Allerdings ist nunmehr Oberliga-Absteiger SC Weyhe im Vorteil, die am Wochenende beim 3:0 gegen den TSV Lesum keine Probleme hatten. Anders Verfolger Brinkumer SV. Im Nachholspiel am Mittwoch langte es für die Truppe von Hartmut Kenschal lediglich zu einem 1:1-Unentschieden beim Habenhauser FV. Auf Seiten der Brinkumer beschwerte man sich dabei vor allem über die harte Gangart des HFV. Aber so ist das dort nun einmal. Am Bunsackerweg ist immer was los... Am Tabellenende wird ebenfalls weiter hart gekämpft, dort allerdings gegen den Sturz in die Landesliga. Während OT Bremen mit seinen mickrigen vier Punkten bereits weg sein dürfte, müssen die Vahrer, Burger, Lesumer, Lüssumer und Pusdorfer zittern. Wahrscheinlich bis zum Schluss.

## Die aktuelle Tabelle

1.	SC Weyhe	23	21	0	2	74-19	63
2.	Brinkumer SV	23	19	3	1	74-16	60
3.	Werder Bremen II	24	15	6	3	67-24	51
4.	FC Bremerhaven	22	16	2	4	89-22	50
5.	FC Oberneuland	23	15	5	3	51-22	50
6.	OSC Bremerhaven	23	14	3	6	56-31	45
7.	Habenhauser FV	24	9	5	10	43-54	32
8.	Bremer SV	21	7	7	7	35-36	28
9.	KSV Vatan Spor	24	5	11	8	25-47	26
10.	SG Aumund-Vegesack	22	5	8	9	28-35	23
11.	SC Vahr	23	5	3	15	25-47	18
12.	1.FC Burg	23	5	3	15	40-70	18
13.	TSV Lesum-Burgdamm	22	5	3	14	24-61	18
14.	Lüssumer TV	22	5	0	17	34-73	15
15.	TS Woltmershausen	22	3	3	16	15-55	12
16.	OT Bremen	22	0	4	18	20-86	4

# Jeder gegen Jeden

	BSV	FCO	SCW	VAT	FCB	OSC	SVW	HFV	BRI	SAV	OTB	SCV	TSW	LES	BUR	LTV
BREMER SV	BSV	1:4	0:3	0:0	1:4	2:2	0:4	--	0:2	--	4:1	--	1:0	--	1:1	5:2
FC OBERNEULAND	--	FCO	0:3	1:1	2:2	5:1	0:0	2:0	1:2	2:1	5:0	3:1	2:0	--	2:0	--
SC WEYHE	1:0	2:0	SCW	1:0	2:0	3:1	--	2:1	--	5:1	7:0	4:2	3:0	3:0	1:0	--
KSV VATAN SPOR	1:1	0:3	--	VAT	--	1:2	0:8	2:2	0:5	0:2	--	1:0	1:1	2:1	3:0	2:0
FC BREMERHAVEN	1:2	--	--	4:1	FCB	--	1:4	6:0	3:1	0:0	8:0	3:0	7:0	4:2	--	8:1
OSC BREMERHAVEN	--	0:1	1:3	9:1	2:1	OSC	2:0	--	--	0:0	4:0	2:0	2:0	--	5:1	4:1
WERDER BREMEN II	2:0	2:3	7:4	--	--	5:2	SVW	0:0	0:1	3:3	3:1	3:1	2:0	5:1	3:2	4:0
HABENHAUSER FV	2:2	0:2	0:5	1:1	0:4	1:4	0:4	HFV	1:1	4:2	--	--	--	7:0	4:3	2:1
BRINKUMER SV	--	2:2	2:0	1:1	--	1:0	--	4:0	BRI	2:1	1:0	2:1	5:0	3:1	3:0	8:0
SG AUMUND-V.	1:1	0:0	--	0:2	--	2:4	1:1	1:4	--	SAV	--	0:1	--	2:1	1:2	2:0
OT BREMEN	--	--	--	2:2	0:11	1:1	1:1	0:3	2:6	0:4	OTB	0:3	1:2	0:0	--	2:3
SC VAHR	0:0	--	0:5	2:2	1:2	--	0:2	2:4	--	2:3	2:0	SCV	--	0:0	1:5	--
TS WOLTMERSHAUSEN	1:5	--	0:5	0:0	1:5	--	0:3	2:3	0:2	0:0	2:1	1:2	TSW	0:1	--	2:3
TSV LESUM	2:6	1:5	1:4	--	0:3	1:1	1:1	--	0:6	--	5:2	2:1	--	LES	--	1:4
FC BURG	--	2:4	2:3	1:1	1:8	1:4	--	1:4	3:11	1:1	6:3	2:1	1:3	--	BUR	--
LÜSSUMER TV	2:3	1:2	1:5	--	1:4	1:2	--	3:0	0:3	--	6:4	--	--	1:3	2:5	LTV

## Bausanierung und Glasbau Glaseri und Glasgestaltung

seit 1995 **Frerich** seit 1995 Fenster, Türen, Tore, Wintergärten

### Meisterbetrieb Rolläden, Sonnen- u. Insektenschutz

Wärmedämmung u. Fassadengestaltung

Tel: 3 96 42 11 Bedachungen, Balkone u. Naturstein

Nordstr. 317 FAX: 3 96 89 87 Innenausbau, Renovierungen, Bautenschutz

28217 Bremen Funk: 0172/64 522 64

Termine nach telef. Vereinbarung! Komplettsanierungen von A-Z

## Günter Schwarzwald Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96  
28215 Bremen

Bankverbindung:  
Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 114 5358

### Länderpokal

Es sollte etwas ganz Besonderes werden. Länderpokal-Finale in Bremen! Und das war es ja dann auch irgendwie.

Vielleicht war der Termin, Sonntagmorgen um 11 Uhr, doch nicht so glücklich gewählt, jedenfalls waren nur knapp 500 Zuschauer bei freiem Eintritt zum Spiel der Bremer Auswahl gegen den Mittelrhein ins Bremer Weserstadion gekommen. Richtig gehört: Das Spiel fand im großen Stadion statt! Platz 11, der Vinnenweg, das Burgwallstadion oder der Panzenberg wären dem „Zuschauerandrang“ sicherlich angemessener gewesen. Sei's drum. Der Rahmen stimmte jedenfalls. Schönes Wetter, frohgelaunte Zuschauer, ein richtiger Einmarsch der Spieler und sogar das Abspielen der deutschen Nationalhymne fehlten nicht!

Eigentlich hätte dieses Spiel auch Pflichtveranstaltung für alle Amateurfußballer Bremens sein können. Immerhin standen in der Auswahl beileibe nicht nur Werderaner wie vermutet werden könnte. Brinkumer (eigentlich ja keine Bremer...), Bremerhavener waren dabei. Und auch zwei Akteure des Bremer SV hatten in dieser Saison für so viel Aufsehen gesorgt, dass sie den Sprung in die „Bremer Nationalmannschaft“ geschafft hatten! Ontje Abendroth spielte gar 90 Minuten durch, machte seine Aufgabe sehr zufrieden stellend und vertrat sich und den BSV ausgezeichnet. Torwart Timo Reschke saß leider nur auf der Bank, doch der Patzer, der letztlich die 0:1-Niederlage Bremens bedeutete und der dem ansonsten fehlerfreien Brinkumer Ceglarek unterlief, wäre unserer Nummer eins ganz sicher nicht passiert!

Jedenfalls war es insgesamt ein gelungener Ausflug, bei dem unsere BSV-Fans-Fahne und unsere blau-weißen BSV-Trikots vielleicht auch aufgefallen sind!

### **Die Begegnungen beider Mannschaften seit 1996:**

**14.09.96, Landesliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 2:2 (1:1)**  
Tore: 1:0 (14.) ???, 1:1 (36.) Eichel, 1:2 (88.) Schelling, 2:2 (90.) ???

**23.02.97, Landesliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 0:3 (0:2)**  
Tore: 0:1 (5.) ???, 0:2 (40.) ???, 0:3 (70.) ???

**28.09.97, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 1:1 (1:1)**  
Tore: 0:1 (30.) Wegner, 1:1 (38.) Flügger.

**14.03.98, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 1:0 (1:0)**  
Tor: 1:0 (1.) Perokovic.

**13.12.98, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 5:2 (3:1)**  
Tore: 1:0 (1.) Wegner, 2:0 (30.) Jankovski, 3:0 (35.) Jankovski, 3:1 (41.) Eichel, 3:2 (54., Elfmeter) Flügger, 4:2 (73.) Jankovski, 5:2 (78.) Perokovic.

**02.04.99, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 1:1 (0:1)**  
Tore: 0:1 (36.) Schardelmann..., 1:1 (94.) Flügger.

**09.10.99, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 1:2 (1:1)**  
Tore: 1:0 (11.) Silber, 1:1 (28.) Schardelmann..., 1:2 (54.) Schardelmann...

**24.04.00, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 2:3 (0:1)**  
Tore: 0:1 (45.) Rocek, 1:1 (62.) Lokocz, 1:2 (67.) Keita, 1:3 (68.) Keita, 2:3 (90.) Moussalli.

**02.12.00, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 0:0**  
Tore: Fehlanzeige.

**10.06.01, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 6:2 (2:0)**  
Tore: 1:0 Mauer mann, 2:0 Mauer mann, 2:1 (58.) Börnsen, 3:1 (66.) Buth, 4:1 (67.) Buth, 5:1 Arambasic, 6:1 Mauer mann, 6:2 (85., Elfmeter) Rocek.

**15.09.01, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 1:6 (1:0)**  
Tor: 1:0 (45., Elfmeter) Jankovski, 1:1 (46.) Dobrindt, 1:2 (63.) Schardelmann!, 1:3 (64.) Opalka, 1:4 (70.) Opalka, 1:5 (83.) Opalka, 1:6 (86.) Schardelmann!

**01.04.02, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 2:0 (1:0)**  
Tore: 1:0 (33.) Opalka, 2:0 (65.) Schardelmann!

**10.08.02, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 2:0 (2:0)**  
Tore: 1:0 (15.) Rocek, 2:0 (33.) Niederhaus.

**23.11.02, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 1:3 (1:1)**  
Tore: 0:1 (17.) Nowotny, 1:1 (24.) Buth, 1:2 (73.) Grahl, 1:3 (79.) Dobrindt.

**13.09.03, Verbandsliga, Bremer SV – SG Aumund-Vegesack 1:0 (0:0)**  
Tor: 1:0 (79.) Grahl.

**09.05.04, Verbandsliga, SG Aumund-Vegesack – Bremer SV 0:1 (0:0)**  
Tor: 0:1 (60.) Schardelmann!

Der „PK“ – Panzenberg-Kurier

Name	Einsätze	eingewechselt	ausgewechselt	Tore	gelb	gelb/rot	rot
Ontje ABENDROTH	18	1		3	1		
Özgür BAYTAR	5		1	3	3		
Ralph BERGEN	1						
Ugur BIRICIK	10	1	4	1			
Alptug CAGLAR*	8	1	2		7	2	
Manuel CARRILHO	18	4	5	7	8	1	
Cristian COSAC	12	4	4				
Arne DOBRINDT	15		2	2	3		
Serkan ERDOGAN	18	3	4	4	3		
Konstantin GAUS	5	5	1	1			
Marco GRAHL	18		2	3	4	1	1
Volkan GÜNDÖGAN	5	1	3		2		
Robert HERDZINA	15	5	3		2		
René HOLLENBACH	3	3					
Björn HONERT	18	8	3	1	3	1	
Dragan JOVANOVIĆ	2		1		1		
Burkhard MEYER	14	2	1				
Ersan MUTLU	15	5	2		3	2	1
Shaban RAHMANI*	11	2	6	2	1		
Timo RESCHKE	20		3				
Andreas ROSENBAUM*	3	1	1				
Erkan SACMA	18	1		1	4	1	
Frank SCHARDELMANN	21		2	6	9		
Nils SCHULZE	4	2					
Timo SEEFELDT	4	4		1			
Nico TETTENBORN	2		1				

\* = Spieler ist nicht mehr im Kader des BSV

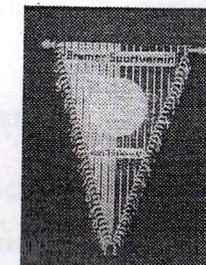


## FANSHOP

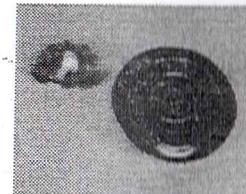
BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Feuerzeug  
"Ich steh' auf BSV"  
€ 1,-



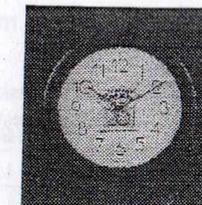
BSV WIMPEL  
30 cm x 20 cm  
€ 7,50



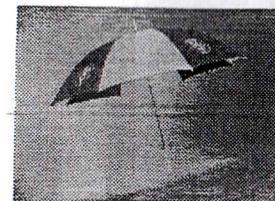
BSV Anstecknadel  
€ 3,50



BSV Armbanduhr  
"Bremer SV v. 1906 e.V."  
€ 30,-



BSV Wanduhr  
"Ich steh' auf BSV"  
€ 12,50



BSV Regenschirm  
€ 12,50



BSV Aufkleber  
"Da kann kommen was will!"  
€ 1,-

# Impressum

## Der „PK“ – Panzenberg-Kurier

wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

### Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen  
Nienstedt 28  
27211 Bassum  
Tel. 04245/963707

Thomas Oetjen  
Scharnstr. 5  
28832 Achim  
Tel.: 04202/4319

### e-Mail-Adresse:

[Panzenbergkurier@aol.com](mailto:Panzenbergkurier@aol.com)

### Homepage der Fans:

[www.beepworld.de/members24/bremersv](http://www.beepworld.de/members24/bremersv)

FAX: 040/3603442041

Bankverbindung des Bremer SV: Die Sparkasse in Bremen  
Kto.-Nr. 107 87 73  
BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Druck: color press, Schlossweide 11, 28857 Syke.

*Wir organisieren  
Ihre Kohlfahrt von A bis Z!*

**Kuhsiel**   
Die No.1 am Wümmedeich

Tel.: 0421/322 59 14

# Schlusspfeiff

## Die Vorschau

Zwei Auswärtsaufgaben warten in den nächsten Tagen auf unsere Mannschaft. Durch das letzte Woche ausgefallene Spiel steht uns nun eine sogenannte „englische Woche“ bevor.

Am kommenden **Dienstag, 26. April 2005** spielt der BSV ab **18.30 Uhr** in Bremen-Nord:

### I.FC Burg vs. Bremer SV

Danach kommt es zu einer Premiere, wenn nämlich der BSV erstmals in seiner Geschichte im Stadion Vinnenweg spielen kann. Termin ist der Maifeiertag, also **Sonntag, 1. Mai 2005 um 15 Uhr**:

### FC Oberneuland vs. Bremer SV

Das nächste Heimspiel findet also erst wieder am **7. Mai 2005 ab 15 Uhr** am Panzenberg statt:

### Bremer SV vs. Habenhauser FV

Der BSV erhofft sich dazu viele Zuschauer und Fans! Auch auswärts! Warum denn nicht!



# Sako

Sandmann & Korte

• Elektroinstallationen	• Kundendienst	• Satellitenanlagen
• Industriemontage	• Altbausanierung	• Datennetzwerktechnik
• Neubaue	• Kabelanschluß	• Einbruchmeldeanlagen
• Sprechanlagen	• Videoüberwachungsanlagen	

Dresdener Straße 2  
28215 Bremen  
Telefax (04 21) 37 22 41

**(04 21) 35 70 28**



Bei uns landen  
Sie immer einen  
Volltreffer!



Ganz gleich welche Pläne Sie haben. Ob Sie bauen, kaufen, modernisieren oder einfach nur eine sichere Geldanlage möchten. Mit LBS-Bausparen stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen. Infos gibt es in der Fankurve. [www.lbs-nord.de](http://www.lbs-nord.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

**Bezirksleiter Thomas Oetjen**

LBS-Beratungszentrum, Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg,  
Telefon (0 42 61) 84 03 0, Mobil (01 73) 24 62 332